

	<p>Objekt: Valiha lava</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 18393</p>
--	--

## Beschreibung

Ein, von zwei aus Holz gearbeiteten Halbröhren, gebildetes Vollrohr. Morphologisch [ist es] ganz am Bambusrohr orientiert. Angeschnitzt [sind] zwei nodienartige Rohrverschlüsse. Drei Eisenschellen. Vierzehn Drahtsaiten (eine fehlt). Ihre Enden [sind] nach Unterquerung der äußeren Eisenschellen mit Eisennägeln im Holz befestigt. Dreißig verschieden hohe Stege aus Holz. Unterhalb der zwei tiefsten Saiten, entlang der Konstruktionsnaht, [befindet sich] eine schlitzförmige Öffnung. Eine aus pflanzlichem Material gedrehte, unter mehreren Saitenenden hindurchgeführte Halteschleufe.

„. . . von den Beosy gemacht und benutzt. Von Männern hergestellt und benutzt. Ort: Antranokoaka, Madagaskar.“

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Schimang, Dieter

## Grunddaten

Material/Technik:

Korpus/Steg: Bambus; Saiten: Eisendraht

Maße:

Länge x Breite: 86,7 x 12,7 cm; Länge: 72,5 cm (Internodium); Länge: 80 - 90 / 57 - 65 cm (Transnodien); Durchmesser: 71 - 77 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Beosy (Sakalava)
	wo	Madagaskar
Hergestellt	wann	
	wer	Beosy (Sakalava)

	wo	Antranokoaka
Gesammelt	wann	
	wer	Dieter Schimang (1942-)
	wo	